



**Thorsten Gromes**

# **Gemeinsame Demokratie, geteilte Gesellschaft**

## **Die Un-Möglichkeit einer Friedensstrategie in Bosnien und Herzegowina**

**HSFK-Report 9/2008**



**Hessische  
Stiftung  
Friedens- und  
Konfliktforschung**

# Inhalt

1.	Einleitung	1
2.	Der Krieg um die Republik Bosnien und Herzegowina (1992-1995)	3
3.	Kriterien demokratischer Institutionen und der Nationsbildung	5
4.	Die Ausgangslage nach Kriegsende	7
5.	1996 bis 2000: Demokratisierung bei fehlender Akzeptanz des gemeinsamen Staates	10
5.1	Fortschritte beim Aufbau demokratischer Institutionen	10
5.2	Die Nationsbildung schritt erst zurück, dann voran	13
6.	2001 bis April 2006: Die zwar beste, aber keine gute Phase	16
6.1	Das Errichten gemeinsamer demokratischer Institutionen	16
6.2	Bosnien und Herzegowina als Staat auch der Serben	19
7.	Seit Mai 2006: Rhetorische Eskalation	21
7.1	Der gemeinsame Staat steht wieder infrage	21
7.2	Der Stand der Demokratie	25
8.	Bilanz, Ausblick und Politikempfehlungen	27
8.1	Bilanz	27
8.2	Eine geteilte Gesellschaft treibt auseinander	28
8.3	Das konstruktive Potenzial der EU-Integration bewahren	31
8.4	Das Semi-Protectorat über Bosnien und Herzegowina beenden	31
9.	Literatur	34
9.1	Dokumente	34
9.2	Sekundärliteratur	35
10.	Interview	38
	Abkürzungen	39